

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



06.07.2021

Digitalisierung an Münchner Schulen

1. Die Entscheidung über die Verwendung von Visavid wird entweder im IT – oder Bildungsausschuss (am sinnvollsten in einem gemeinsamen Ausschuss) vorgestellt.
2. Dem Stadtrat wird dargestellt, ob es eine Option gibt, sollte sich ich im kommenden Schuljahr herausstellen, dass man die vom Datenschutzbeauftragten angeführten Sicherheitsproblematiken im Gespräch mit Microsoft lösen kann, eine dauerhafte Verwendung von MS Teams wieder möglich ist.
3. Die letztliche Entscheidung obliegt dem Stadtrat und wird diesem rechtzeitig vor Beginn des Schuljahrs 2022/2023 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Begründung

Mit großem Erstaunen durfte man in der Rathaus-Umschau und in der Münchner Presse lesen, dass der Bildungsreferent und der IT Referent beschlossen haben, in München ab dem nächsten Schuljahr das vom Freistaat angebotene System Visavid einzusetzen, das System MS Teams soll lediglich noch ein Jahr geduldet werden, damit Schulen, die mit diesem System arbeiten, genügend Zeit haben, sich auf das neue System umzustellen.

Selbstverständlich ist allen Betroffenen die Haltung des Datenschutzbeauftragten bekannt, es ist allerdings verwunderlich dass ein System, welches von Ministerien, Krankenversicherungen und weiteren Einrichtungen der Verwaltung und Wirtschaft benutzt wird, so erhebliche Sicherheitsmängel aufweisen soll, dass es nicht weiter an Schulen eingesetzt werden soll.

Laut Rückmeldungen von vielen Lehrern und Lehrerinnen, dem MLLV, der überwiegenden Mehrheit des bayerischen Städtetages, von Seiten der Schülervertretungen bietet aber MS Teams eine Angebotspalette, die die Möglichkeiten von Visavid deutlich übertrifft. (Schülerinnen und Schüler können im Moment durch die MS Teams-Lizenz die Programme von Microsoft Office von zuhause aus kostenlos nutzen. Wenn MS Teams wieder abgeschafft wird, ist dies, wie in der Zeit vor MS Teams, von zuhause aus nicht mehr möglich, außer die Schülerinnen und Schüler kaufen sich die nötigen Lizenzen.)

Viele Schulen haben im letzten Schuljahr MS Teams mit großem Erfolg verwendet und entsprechende Unterrichtsmaterialien erstellt. Nun sollen sie gezwungen werden, ein System zu verwenden, das den notwendigen Anforderungen nicht entspricht.

Auf die Erfahrungen der Schüler und Schülerinnen, der Lehrer und Lehrerinnen und deren dringenden Bitte, bei MS-Teams zu bleiben, wurde keine Rücksicht genommen.

Beatrix Burkhardt (Initiative)

Stadträtin

Sabine Bär

Stadträtin

Alexandra Gassmann

Stadträtin

Jens Luther

Stadtrat